Demo gegen den Völkermord in Gaza:
Einladung & Mobilisierungsaufruf – Demo am 11. Oktober 2025

Liebe Aufrufer*innen,

die Lage in Gaza hat sich dramatisch verschärft – und wir dürfen nicht zögern.

Für **Samstag, den 11. Oktober 2025** rufen wir zu einer **weiteren Demonstration gegen den Völkermord** auf – als sichtbares Zeichen für Gerechtigkeit, Menschenrechte und Solidarität.

Wir freuen uns, euch mitzuteilen, dass unsere letzte Demonstration am **20. September** ein großer Erfolg war: rund **20.000 Menschen** folgten dem Aufruf und protestierten lautstark gegen den Genozid in Gaza. Diese enorme Beteiligung zeigt: Wenn wir gemeinsam auftreten, können wir Aufmerksamkeit erzeugen und Druck aufbauen.

Doch die Eskalation geht weiter. Israel intensiviert seine Angriffe auf Gaza, besonders auf dicht besiedelte Gebiete und es werden täglich zahlreiche Zivilisten - darunter Kinder und Frauen - getötet. In seiner Rede vor der UN-Generalversammlung hat Premierminister Netanyahu erneut bekräftigt, den Krieg fortzuführen und „den Job zu beenden“.

Auch in Europa wächst der Protest: In Berlin protestierten am vergangenen Samstag über 100.000 Menschen in einer Großdemonstrationen gegen den Genozid. Anfang jener Woche mobilisierten Gewerkschaften in Italien landesweit für Streiks und Demonstrationen. Dies zeigt: Wir sind Teil einer wachsenden Bewegung, die nicht schweigt.

Israel hingegen hört offenbar kaum auf Appelle oder internationale Empörung. Nur mit **konsequentem Wirtschaftsdruck**, **Sanktionen** und der **Aufkündigung wirtschaftlicher Abkommen** mit der EU lässt sich möglicherweise Einfluss gewinnen. Genau hier bietet sich eine konkrete politische Chance: **Am 20. Oktober** soll Außenministerin **Meinl-Reisinger** im **Rat für Auswärtige Angelegenheiten der EU** über die von der EU-Kommission vorgeschlagenen **Sanktionen gegen Israel** abstimmen – darunter die **Aussetzung von Teilen des EU-Assoziationsabkommens** und die Einführung von **Zöllen auf israelische Exporte**. Unser Druck auf die österreichische Politik ist daher entscheidend.

Organisatorisches & Beteiligung

Wie ihr euch beteiligen könnt
Eure Unterstützung kann in mehreren Formen erfolgen – jede einzelne zählt und verstärkt unseren Einfluss:

- Mitorganisation und Einbringen von Vorschlägen
- Teilnahme an den Vorbereitungstreffen (wurde per Email geschickt)

- Offizielle Unterstützung durch Aufnahme eures Namens / Logos in die Unterstützer*innenliste
- Versendung von Videobotschaften zu Veröffentlichung auf der Demo Website
- Veröffentlichung / Teilung der Demo-Werbung (Flyer, Social Media, Grafiken etc.)
- Finanzielle Beteiligung an Kosten
- Mobilisierung & Teilnahme bei der Demo am 11. Oktober

Weitere Information

Auf der Demo Webseite www.grossdemowien.at findet ihr weitere Information über Demo Aufruf, Unterstützende Organisationen, und weitere organisatorische Informationen.

Werbung & Mobilisierung
Damit wir möglichst viele Menschen erreichen, bitten wir euch besonders darum, unsere Werbematerialien weit zu verbreiten. Alle Assets (Flyer, Grafiken, Videos etc.) findet ihr zentral unter:

www.grossdemowien.at/2025.10.11/werbung

Bitte teilt diese Materialien über eure Netzwerke, Webseiten, Newsletter und Social-Media-Kanäle. Jede Verbreitung verstärkt unsere Wirkung.

Unser Standpunkt und Demokonsens

Wir sind eine Bewegung, die denjenigen eine Stimme gibt, die einen klaren Wandel in der Politik der österreichischen Regierung fordern.

Wir sind gewaltfrei und streben auf Grundlage des Völkerrechts einen gerechten Frieden ohne Besatzung, Vertreibung und Apartheid an.

Wir stellen uns entschieden gegen jede Form von Diskriminierung – einschließlich Antisemitismus, antimuslimischem Rassismus, allen anderen Formen von Rassismus, Sexismus, Queerfeindlichkeit, Behindertenfeindlichkeit und der Ausgrenzung religiöser Minderheiten.

Unsere Solidarität gilt allen antikolonialen, nationalen und antiimperialistischen Befreiungsbewegungen. Wir stehen an der Seite aller zivilen Opfer – unabhängig von ihrer Herkunft.

Am 10. Oktober wünschen wir uns ein Meer aus palästinensischen Fahnen – als starkes Zeichen gegen Genozid und Apartheid.

Wir wissen, dass die Bedingungen schwierig sind und viele Herausforderungen bevorstehen. Aber mit eurer Unterstützung, euren Netzwerken, eurer Stimme – gemeinsam – können wir am 10. Oktober ein kraftvolles Zeichen setzen.

Wir zählen auf euch! Bitte gebt uns möglichst bald Bescheid, ob und wie ihr unterstützen könnt.

Mit solidarischen Grüßen
Vorstand der Palästinensischen Gemeinde in Österreich
pal.gemeinde@gmail.com